

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 45. Sonnabend, den 14. Februar 1824.

Am Grabe unseres verewigten Freundes,
des Herrn M. Ernst Thomas.

Gereift für eine bess're Welt,
Bist Du der Erde früh entschwunden,
Und hast im lichten Strahlenszelt
Den Lohn der Frommen schon gefunden;
Und lächelnd auf der Hülle Grab
Blickt Dein verklärter Geist herab.

Doch wir Verlass'ne stehn, gebeugt
Vom Weh der Trennung, hier und weinen:
Ach! Deine traute Lyra schweigt —
Dein holdes Bild will nicht erscheinen!
Es thut kein Trost für unser Herz,
Und dauern soll der tiefe Schmerz!

Doch blinkt dort an des Himmels Dom
Ein tröstend Wort in Strahlensügen,
Das hemmt der Thränen heißen Strom,
Es kömmt von Gott, und kann nicht trügen;
Es ladet ein zu sel'gen Hdh'n,
Wo wir uns ewig wiedersehn!

G o t t e s d i e n s t .

Am Sonntage Septuagesima predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,
Mitt. • Schulze,
Besp. • M. Siegel,

zu St. Nikolaus: Früh Hr. D. Enke,
Besp. • Grauert,
in der Neukirche: Früh • M. Söfner,
Besp. • M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,
Besp. • M. Hochmuth,
zu St. Paulus: Früh • M. Otto,
Besp. • M. Seyffarth,
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Hemleben,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Wytttenbach
aus Bern, deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Rüdcl,
Dienstag • M. Eichorius,
Mittwoch • Obenauf,
Donnerstag • Eras,
Freitag • D. Bauer.

B ö c h n e r :

Hr. M. Rüdcl und Hr. M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k .

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Auferstehn, ja auferstehn ic. von Schicht.
Ruhig ist des Todes Schlummer ic. von
Reißiger.